



Zuhause gesucht

Viele fragen nach Acanti

Große Resonanz fand der Bericht, besonders die Fotos, von der niedlichen Acanti. Leider hat dieses gut behütete Hundemädchen trotzdem kein Zuhause gefunden.

Die Ziehelnern sind zu jeder Auskunft bereit. Wenn Sie sich für die kleine Acanti interessieren, wenden Sie sich zunächst an das Tierheim Demirtaş.



Ein Hund zum Knuddeln



Niedlich, aufgeweckt und schlau, so haben wie die kleine Princess kennengelernt. Gerne würde sie ein neues Zuhause haben. Ihre kurze Geschichte: Am Damlatas-Park wurde sie am Baum angebunden und mal eben so "vergessen". Vielleicht haben die ehemaligen Besitzer inzwischen gemerkt, dass sie keinen Hund mehr haben.



Die kleine Princess wird auf drei bis fünf Jahre geschätzt.

Ein kleines Plätzchen für einen kleinen Hund gesucht

Das kleine schwarze Wollknäuel will raus aus dem Tierheim. Der ehemalige Wohnungshund ist nicht glücklich im Tierheim Demirtaş.



Bessy ist ca. 8-9 Jahre alt und ist ein dankbarer Wegbegleiter. Er ist, zusammen mit Raudi von der Stadt Alanya abgegeben worden.



Auch Raudi merkt man an, dass er ein Wohnungshund war. Er ist erzogen und macht neben seinen Führer "Sitz", sobald der stehen bleibt.

Da beide zusammen ins Tierheim gebracht wurden, und wegen der Ähnlichkeit ist es möglich, dass Raudi der Sohn von Bessy ist.

den, bei der er es so richtig gut hat.

Der acht Jahre alte Rüde wurde von seiner Besitzerin abgegeben. Vielleicht meldete sich ihr Gewissen, oder es wurde ihr gut zugeredet, jedenfalls nahm sie ihn wieder zu sich.

Doch nach einiger Zeit war er ihr wohl doch wieder un bequem, oder sie hatte sonstige Gründe, und Chapkin wurde wieder im Tierheim abgegeben. Der Hinweis von ihr, dass es egal ist, was mit dem Hund gemacht wird, ob vermittelt, ausgesetzt oder eingeschläfert, lässt wohl auf die Endgültigkeit der Entscheidung schließen.

Chapkin ist ein gepflegter Hund mit schönem grauen Fell, er sucht nette neue Besitzer, die ihn zu schätzen wissen.

Wenn Sie sich für einen der vorgestellten Hunde interessieren, dann melden Sie sich doch einfach ganz unverbindlich im Tierheim Demirtaş bei der Tierheimleiterin Anja Günther.



Leserbrief

Hundefänger in Demirtaş

Seit einem Jahr lebe ich in einer kleinen Siedlung in Demirtaş. Bisher hatte ich das Gefühl, dass türkische und ausländische Einwohner gut miteinander auskommen.

Seit einigen Wochen gibt es nun immer wieder Streitigkeiten wegen der hier lebenden Strassenhunde, die angeblich stören und bösaartig sind, was absolut nicht der Wahrheit entspricht. Trotzdem wurde einer meiner beiden Hunde, den ich seit sechs Monaten betreue und der sich meist an meinem Haus aufhält, vor vier Wochen von der Zabita beschlagnahmt. Seitdem sitzt er im örtlichen Tierheim.

Vor drei Tagen holte die Gemeinde den nächsten Hund ab, die Kangalmixhündin lebt bereits neun Monate hier. Ein türkischer Nachbar fing sie ein. Nun befindet auch sie sich im Tierheim. Beide Tiere sind schon lange kastriert und hatten bereits

Besitzer in der Vergangenheit, die sie nicht mehr wollten. Gestern hat der gleiche Nachbar wieder einen vollkommen harmlosen Hund eingefangen und der Gemeinde übergeben.

Momentan zeigt sich kein Hund mehr in meiner Umgebung, es hat sich wohl "rumgesprochen", dass dieser Hundefänger hier agiert. Wir noch verbleibenden Hundefreunde haben ein totales Gefühl der Ohnmacht, wir konnten nichts tun gegen diese Aktion. Wir überlegen jetzt, zum Bürgermeister zu gehen und dort um Verständnis für die Tiere zu bitten. Ein erstes Gespräch mit der Zabita verlief zwar durchaus vernünftig, aber Erfolg hatten wir doch nicht.

Wir könnten auch durchaus mehr Unterstützung der Mitarbeiter des Tierheims in dieser Angelegenheit brauchen. Normalerweise sollten keine Strassenhunde dort aufgenommen werden, die ka-

striert sind und von Hundefreunden versorgt werden. Natürlich haben wir bei jeder dieser Fangaktionen im Tierheim angerufen und die notwendigen Informationen weitergegeben.

Fazit ist auf jeden Fall, dass nun wieder die deutsche Tierhilfe geradestehen muss für ein überwiegend einheimisches Problem: Hunde werden aus irgendwelchen Gründen gehalten und, wenn man sie nicht mehr will, auf die Strasse gesetzt.

In den letzten zwei Jahren habe ich vier Hunde intensiv betreut, alle sind nun weg. Zwei wurden vergiftet, und die anderen beiden sind im Tierheim. Aber trotz aller Frustration werde ich weiterhin versuchen, diesen Tieren zu helfen, auch wenn die Einmischung mancher Nachbarn soweit geht, dass sie mir das Füttern verbieten wollen.

Claudia Fuchs, Demirtaş

Chapkin, sein Schicksal ist egal...

Tapfer hängt der kleine Kerl sich an jeden Menschen, der ihm begegnet, in der Hoffnung mitgenommen zu werden. Wie soll er verstehen, dass er nun wieder im Tierheim gelandet ist? Er ist treu, anpassungsfähig und ein Hund zum Liebhaben.

Chapkin ist ein reiner Wohnungshund, und sollte auch bald wieder eine Familie fin-



Kontaktadressen

Die TIERHILFE SÜDEN e.V. hilft herrenlosen Hunden und Katzen in südlichen und osteuropäischen Ländern.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hilfe vor Ort, wobei es uns ein ganz wichtiges Ziel ist, den Tierschutzge-

danken in den betreffenden Ländern zu verstärken und so eine Vorbildfunktion vorzuleben.

Die Tierhilfe Süden e. V., ist die offizielle Förderin des Tierheims Demirtaş. Sie erreichen das Tierheim unter der Tel. Nr. 0090 (0) 242 516 22 16